

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

## ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- *Handelsname:*  
ALPOCRYL RF 5364
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:  
536400SDB
- *1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Beschichtungsstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- *Hersteller/Lieferant:*  
Teknos Feyco AG  
Industriestrasse 3  
LI-9487 Gamprin-Bendern  
T +423 375 94 00  
F +423 375 94 99
- *Auskunftgebender Bereich:*  
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- *1.4 Notrufnummer:*  
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Notruf: +41 (0)44 251 51 51 Nationale  
Notfallnummer: 145

## ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- *2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- *2.2 Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

- Signalwort  
Achtung

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
n-Butylacetat
- Gefahrenhinweise  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH208 Enthält Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

**HANDELSNAME : ALPOCRYL RF 5364**

(Fortsetzung von Seite 1)

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
123-86-4	<b>n-Butylacetat</b> EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	25,00- 40,00
1330-20-7	<b>Xylol (Isomerengemisch)</b> EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	10,00- 15,00
100-41-4	<b>Ethylbenzol</b> EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1,00- 5,00
80-62-6	<b>Methyl-methacrylat</b> EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335	0,00- 0,50
108-65-6	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b> EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. ⚠ Flam. Liq. 3 - H226	1,00- 5,00
112-07-2	<b>2-Butoxy-ethylacetat</b>	1,00- 5,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019


Druckdatum: 20/11/2019

<b>HANDELSNAME</b> :	<b>ALPOCRYL RF 5364</b>
----------------------	-------------------------

(Fortsetzung von Seite 2)

EG-Nummer: 203-933-3

Reg. nr.: 01-2119475112-47

 Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 -

H332

#### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

**HANDELSNAME : ALPOCRYL RF 5364**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Emissionsgrenze beachten.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4	n-Butylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	300	mg/m <sup>3</sup>
		62	ppm
	2(I);AGS, Y		
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)		
AGW			
	Langzeitwerte	440	mg/m <sup>3</sup>
		100	ppm
	2(II);DFG, EU, H		
100-41-4	Ethylbenzol		
AGW			
	Langzeitwerte	88	mg/m <sup>3</sup>
		20	ppm
	2(II);DFG, H, Y, EU		
80-62-6	Methyl-methacrylat		
AGW			
	Langzeitwerte	210	mg/m <sup>3</sup>
		50	ppm
	2(I);DFG, EU, Y		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	270	mg/m <sup>3</sup>
		50	ppm
	1(I);DFG, EU, Y		

(Fortsetzung auf Seite 5)

3848810

Überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

<b>HANDELSNAME</b> :	<b>ALPOCRYL RF 5364</b>
----------------------	-------------------------

(Fortsetzung von Seite 4)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

AGW

*	Langzeitwerte	65	mg/m3
*		10	ppm

\* 4(II);EU, DFG, AGS, H, Y, 11

\* • Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

BGW

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

\* 2000 mg/L

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

\* Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)

100-41-4

Ethylbenzol

BGW

\* 250 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Mandelsäure plus Phenoxylglyxylsäure

112-07-2

2-Butoxy-ethylacetat

BGW

\* 150 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

\* Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei

\* Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten

\* Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

• *Zusätzliche Hinweise:*

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• *8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*• **Persönliche Schutzausrüstung:**• *Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

• *Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Atemschutz empfehlenswert.*• *Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe*

• Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019  
Druckdatum: 20/11/2019

**HANDELSNAME : ALPOCRYL RF 5364**

(Fortsetzung von Seite 5)

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- *Augenschutz: Schutzbrille Dichtschießende Schutzbrille*
- *Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung*

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	124 °C
<b>Flammpunkt:</b>	27 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	425 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1 Vol %
<b>Obere:</b>	7 Vol %
<b>Dampfdruck:</b>	bei 20 °C 55,0000 mbar 6,7000 mbar bei 50 °C
<b>Dichte:</b>	1,1100 g/cm3
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
.	Nicht bestimmt.
.	bei 20 °C

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

HANDELSNAME : ALPOCRYL RF 5364

(Fortsetzung von Seite 6)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### • 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### • Akute Toxizität

#### • Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

123-86-4

**n-Butylacetat**

Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte)  
 Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal,  
 LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 7872 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5050 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 8532  
 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 35,7 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5750 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 16000 mg/kg  
 (Kaninchen) Oral, LD50: 526 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 14500 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)  
 Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >200 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: >6800 mg/kg (Ratte) Dermal,  
 LD50: >3400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte) Oral, LD50: >20000 mg/kg (Ratte) Dermal,  
 LD50: >10000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >6,82 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 10000 mg/kg (Ratte) Oral,  
 LD50: 2400 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 1580 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50:  
 12124 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 5320 mg/l (Maus) Oral, LD50: 800 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 1834  
 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 2180 mg/l (Ratte)

1330-20-7

**Xylol (Isomerengemisch)**

100-41-4

**Ethylbenzol**

80-62-6

**Methyl-methacrylat**

868-77-9

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

108-65-6

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

108-83-8

**2,6-Dimethyl-heptan-4-on**

7447-41-8

**Lithiumchlorid**

67-68-5

**Dimethylsulfoxid**

78-83-1

**Isobutanol**

\*

50-00-0

**Formaldehyd ... %**

64742-95-6

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

13463-67-7

**Titan(IV)-oxid**

7631-86-9

**Siliciumdioxid**

112-07-2

**2-Butoxy-ethylacetat**

108-88-3

**Toluol**

140-88-5

**Ethylacrylat**

#### • Primäre Reizwirkung:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Keine Reizwirkung.

- Schwere Augenschädigung/-reizung  
Keine Reizwirkung.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### • Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### • 12.1 Toxizität

#### • Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### • 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### • Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### • 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### • 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### • Weitere ökologische Hinweise:

#### • Allgemeine Hinweise:

\*

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 8)

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

**HANDELSNAME : ALPOCRYL RF 5364**

(Fortsetzung von Seite 7)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**

08

ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)  
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN  
UND DRUCKFARBEN

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere  
gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

**ADR** UN1263

**IMDG** UN1263

**IATA** UN1263

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR** 1263 FARBE

**IMDG** PAINT

**IATA** PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**

**Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**

3



**IMDG**

**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

3



**IATA**

(Fortsetzung auf Seite 9)



3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

**HANDELSNAME : ALPOCRYL RF 5364**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe**Label** 3

- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR III

IMDG III

IATA III

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) E1

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3, 30, 48

- **Nationale Vorschriften:**

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):  
Entzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**

- Klasse Anteil in %

\* III 33,97

\* II 16,91

I

- **Wassergefährdungsklasse:**

\* WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3848810

überarbeitet am: 20/11/2019

Druckdatum: 20/11/2019

<b>HANDELSNAME</b> :	<b>ALPOCRYL RF 5364</b>
----------------------	-------------------------

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem \* gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- Relevante Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Technik

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert